

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 4-1074/11-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	17.11.2011
Haushalts- und Finanzausschuss	21.11.2011
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	24.11.2011
Kreistag	12.12.2011

Einreicher: Landrat

Betr.: Projekt "Einführung von Energiesparmodellen in Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" im Rahmen der Arbeit der Klimaschutzkoordinierungsstelle im Amtsleiterbereich des Umweltamtes

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einführung von Energiesparmodellen in 11 kreiseigenen Schulen für eine Projektlaufzeit von 3 Heizperioden. Das Projekt, das durch einen externen Berater begleitet wird, wird mit Finanzmitteln des Bundes zu 65 % gefördert. 35 % sowie die Prämien für die teilnehmenden Schulen werden aus Mitteln des Kreishaushaltes finanziert.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierung durch:

Produktkonto:	561020.527110
Produktverantwortung:	Herr Dr. Fechner
Geplante Mittel 2012:	32.000,00 €

Luckenwalde, den 26.10.2011

Giesecke

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow-Fläming ist auf dem Weg zum klimafreundlichen Landkreis (vgl. auch Mitgliedschaften „100%-EE-Region“, „Klimabündnis“).

Zur Erreichung der Klimaschutzziele ist es besonders wichtig, die heranwachsende Generation für das Thema zu sensibilisieren. Das kann insbesondere in Schulen erfolgen. Der Landkreis ist Träger von mehreren Gymnasien, Förderschulen, einem Oberstufenzentrum an zwei Standorten u. a. Im Ergebnis einer Anfrage bekundeten 11 Einrichtungen ihr Interesse an der Teilnahme an dem Projekt „Einführung von Energiesparmodellen in Schulen“. Die Kosten für Strom, Gas, Fernwärme und Wasser betragen im Jahr 2010 für diese 11 Einrichtungen in Summe mehr als 1 Mio. Euro.

Durch das nachfolgend beschriebene Energiesparmodell kann in der jeweiligen Schule ein nutzerbedingtes Einsparpotenzial von ca. 10 % aktiviert werden. Bezogen auf die Kosten bedeutet das eine Reduzierung um bis zu 100.000 Euro pro Jahr, bei steigenden Wasser- und Energiepreisen erhöht sich die Einsparsumme entsprechend.

Inhalt des Energiesparmodells:

Aufzeigen von Mängeln und Änderung des Nutzerverhaltens durch Sensibilisierung der Schüler- und Lehrerschaft (pädagogisches Modell) mit externer Beratung.

Das Energiesparmodell sieht zunächst (außer an den Förderschulen) die Bildung je eines Energieteams in der Einrichtung aus Schüler/inne/n, Lehrer/inne/n, Hausmeistern und einem externen Berater vor. Nach dem Projektstart zu Beginn der Heizperiode führt das Team sogenannte Energierundgänge durch, bei denen u. a. energetisch relevante Schwachstellen und nutzerbedingte Fehlverhalten identifiziert werden. Hierfür sind 5 Beratertage pro Schule vorgesehen. Das Energieteam erarbeitet dann Lösungsvorschläge, die nicht nur der Schüler- und Lehrerschaft, sondern auch dem Träger der Schule und anderen interessierten Bildungsträgern vermittelt werden.

In den Förderschulen sollen jeweils an 2 Projekttagen insbesondere Optimierungsmöglichkeiten des nutzerunabhängigen Energie- und Medienverbrauchs durch Beratung eines Externen aufgezeigt werden.

Im Projekt werden externe Beratungsleistungen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit Fördermitteln in Höhe von 65 % bezuschusst (Mindestfördermittelanteil: 10.000 Euro). Die Fördermittelausschüttung erfolgt am Ende der Projektlaufzeit. Die Entlastung des Kreishaushaltes wird durch eine zeitliche Streckung des Projektes auf 3 Heizperioden erzielt. Im ersten Projektjahr erfolgt die Sensibilisierung von zunächst 6 Pilotschulen. Im Folgejahr werden die weiteren Schulen sensibilisiert incl. der „Nachbetreuung“ der Schulen aus dem ersten Durchgang sowie sämtlicher Hausmeister der kreiseigenen Schulen.

Sofern der Fördermittelbescheid nicht bis Juni 2012 vorliegt, verschiebt sich der Projektstart ausschreibungstechnisch bedingt um 1 Schuljahr nach hinten.

Eine Voraussetzung für die Fördermittelvergabe ist die Auslobung eines materiellen Anreizes für die teilnehmenden Schulen, um diese für die Projektmitarbeit zu belohnen. Der Landkreis präferiert das sogenannte Aktivitätsprämien-system. Hierbei wird nicht die absolute Höhe der Einsparung (nur aufwändig zu ermitteln) zur Prämienermittlung herangezogen, sondern die Projektaktivität in den Schulen. Förderschulen können pro Projektjahr 200 Euro, Gymnasien und OSZ maximal 2 x 200 Euro beantragen für durchgeführte Energiespar- und Klimaschutzprojekte. Diese (nicht förderfähigen) Mittel können dann während des laufenden

Schuljahres für weitere Klimaschutz- und Energieprojekte eingesetzt werden. Über den Einsatz entscheidet das benannte Gremium der jeweiligen Schule.

Nach Ablauf der 3 Heizperioden währenden Teilnahme der Schulen an dem vom BMU geförderten Energiesparmodell erfolgt eine schriftliche Bilanz der Aktivitäten durch den externen Berater.

Die Fördermittelrückerstattung erfolgt bei einem Fördervolumen bis 25.000 Euro erst am Ende der Projektlaufzeit.

Durch den Anteil der (pflichtgemäßen) nicht förderfähigen Prämien ergibt sich für das Projekt insgesamt eine effektive Förderquote von 52,8%.

Durch die Energieeinsparung fallen für den Landkreis nicht nur bis zu 100.000 Euro geringere Verbrauchskosten an, sondern ist auch das Ziel „100%-EE-Region“ leichter zu erreichen, denn jede nicht verbrauchte Kilowattstunde muss gar nicht erst (auch nicht regenerativ) erzeugt werden.

Erläuterungen der Finanzmittel:

Produktkonto 561020.527110, geplante Mittel 2012: 32.000 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwand:

	zu 65 % förderfähig	Prämien (nicht förderfähig)	
2012:	4.775 Euro	0 Euro	
2013:	10.945 Euro	1.800 Euro	
2014:	7.550 Euro	3.600 Euro	
2015:	550 Euro	3.600 Euro	
Summe:	23.820 Euro	9.000 Euro	Gesamt:
	32.820 Euro		

Ertrag

2015: **15.483 Euro** Fördermittel (65 % von 23.820 Euro)

Eigenanteil der Kreisverwaltung GESAMT: 17.337 Euro

Eingesparte Finanzmittel (auch nach Projektende):

2012/13: Energie- u. Medien-Einsparpotenzial: 6 Schulen: **geschätzt** 42.000 €/Jahr
ab 2013/14: Energie- u. Medien-Einsparpotenzial: 11 Schulen: **geschätzt** 100.000 €/Jahr